

Charig, Julius

Stand: 07.04.2026

Geburtsdatum:	26. Juni 1897
Sterbedatum:	29. März 1943
Geburtsort:	Obslaufen (Oberbayern)
Sterbeort:	Warschau (?)
Wirkorte:	München; Breslau; Emden; Hannover; Berlin; Stendal
Tätigkeit:	Jurist; Anwalt
Akademischer Grad:	Dr. jur.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines jüdischen Kaufmanns; Kriegsfreiwilliger im 1. Weltkrieg, verwundet; Studium der Staats- und Rechtswissenschaften in München und Breslau; 1922 Promotion; 1924 Eröffnung einer Anwaltskanzlei in Emden; Syndikus der Geschäftsstelle des "Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens" in Hannover: "Als Syndikus hatte er sich um den Rechtsschutz der Juden im Nordwesten des Deutschen Reiches zu kümmern" (BLO); Beteiligung am Prozess gegen den antisemitischen Borkumer Pfarrer Ludwig Münchmeyer 1926 in Emden; seit 1927 Rechtsanwalt in Berlin; 1938 Rücknahme seiner Rechtsanwalts-Zulassung beim Landgericht Stendal; 1942 Deportation von Magdeburg ins Warschauer Ghetto; Laut Beschluß des Amtsgerichts Stendal vom 7. Juni 1950 mit Wirkung vom 29.03.1943 für tot erklärt.

Biographische Quellen

[Borkum, Veröffentlichungen zum Münchmeyerprozeß. Hrsg. vom Borkumer Beobachter. Borkum 1926](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.ostfriesischelandschaft.de/obio/detail.php?id=117>)
- (<http://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/directory.html?id=893686&submit=1&page=1&maxview=50&offset=0>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [126054509](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.11.2010